



# UNSERE GEMEINDE LEGT BLUMENWIESEN AN

Nutzen Sie das Online Angebot auf  
[www.naturimgarten.at/](http://www.naturimgarten.at/)!

**Sicher haben Sie schon vom Insektensterben gehört. In manchen Bereichen Mitteleuropas und Österreichs sind die Insektenbestände stark geschrumpft. Die gute Nachricht: Wir tun etwas dagegen! Wir schaffen Nahrung und Lebensraum für Insekten, weil wir Blumenwiesen anlegen!**

**Warum uns Insekten so wichtig sind?** Ein einziges Bienenvolk bestäubt pro Tag bis zu 3 Millionen Obstblüten. Besonders fleißig sind Wildbienen! 530 Exemplare der Roten Mauerbiene bestäuben 1 Hektar Apfelanbaufläche. Ohne Biene könnte der Mensch nicht überleben, weil viele Kulturpflanzen auf Insektenbestäubung angewiesen sind!

Der Siedlungsraum ist oft letzter Rückzugsort für selten gewordene Tier- und Pflanzenarten. Unsere Gemeinde stellt Flächen für Blumenwiesen zur Verfügung, um zur Erholung der Insektenbestände beizutragen. Netter Nebeneffekt: weniger Arbeit und auch attraktive Flächen.

**Wie gehen wir das an?** Auf Flächen, die nicht betreten oder bespielt werden, mähen wir künftig nicht mehr 14tägig mit dem Rasentraktor, sondern nur im Frühsommer und Herbst. Das Mähgut wird entfernt, das magert den Boden ab. Die meisten Wiesenblumen lieben das. Laut Fachleuten kommen pro Jahr ca. 5 neue Blumenarten durch Wind oder Tiere hinzu. So kann nach 3-5 Jahren bereits eine Blumenwiese entstehen.

Andere, zuvor umgebrochene Flächen, besäen wir mit Saatgut regionaler Herkunft. Diese heimischen Wiesenblumen haben sich im Laufe der Evolution mit unseren Insekten entwickelt und profitieren daher voneinander. Schmetterlinge brauchen heimische Pflanzen für Ihre Raupen als Futter, ebenso sind manche Wildbienenarten auf spezielle heimische Blüten als Futterquelle angewiesen.

### Was können die BürgerInnen zum Gelingen des Vorhabens beitragen?

- Die ausgewiesenen und gekennzeichneten Flächen nicht betreten oder als Hundeklo benutzen.
- **Geduld.** Eine Blumenwiese braucht Zeit sich zu entwickeln.
- **Toleranz** bezüglich des Erscheinungsbildes. Die Flächen unterscheiden sich von kurz gemähtem Rasen – aber dafür blühen sie von März bis November!

Weitere Infos: [www.naturimgarten.at/infoblatt-blumenwiese](http://www.naturimgarten.at/infoblatt-blumenwiese)

  
**Kärntner  
Bildungswerk**  
Partner für Bildung & Kultur

„Natur im Garten“ Kärnten

<https://bildungswerk-ktn.at>  
[naturimgarten@kbw.co.at](mailto:naturimgarten@kbw.co.at)



landesprogramm  
für **energieeffiziente** gemeinden